

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Neuralgie-Heel Tabletten

Wirkstoffe:

Gelsemium sempervirens Dil. D4, Simarouba cedron Dil. D6, Verbascum densiflorum Dil. D3

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist „Neuralgie-Heel“ und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von „Neuralgie-Heel“ beachten?
3. Wie ist „Neuralgie-Heel“ einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist „Neuralgie-Heel“ aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist „Neuralgie-Heel“ und wofür wird es angewendet?

Homöopathisches Arzneimittel bei Schmerzen

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören:

Kopfschmerzen, Nervenschmerzen verschiedener Art und Lokalisation.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von „Neuralgie-Heel“ beachten?

„Neuralgie-Heel“ darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei anhaltenden, unklaren oder wiederkehrenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

„Neuralgie-Heel“ enthält Lactose. Bitte nehmen Sie „Neuralgie-Heel“ daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Kinder

Wenden Sie dieses Arzneimittel bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt an, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Einnahme von „Neuralgie-Heel“ zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht berichtet worden.

Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung ist kein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

3. Wie ist „Neuralgie-Heel“ einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 -mal täglich, je 1 Tablette einnehmen.

Die Einnahme sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 1 Tablette.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Art der Anwendung:

Die Tablette im Mund zergehen lassen und dann schlucken. Für die Anwendung bei Kindern ist es möglich, die Tablette zu zerkleinern und sie mit einer kleinen Menge Wasser einzunehmen.

Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von „Neuralgie-Heel“ eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden bisher keine Fälle von Überdosierung berichtet. Falls die empfohlene Dosierung überschritten wurde, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker informieren.

Wenn Sie die Einnahme von „Neuralgie-Heel“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist „Neuralgie-Heel“ aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was „Neuralgie-Heel“ enthält

Die Wirkstoffe pro Tablette sind:

Gelsemium sempervirens Dil.	D 4	0,6 mg
Simarouba cedron Dil.	D 6	0,6 mg
Verbascum densiflorum Dil.	D 3	0,6 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat
Maisstärke
Magnesiumstearat

Wie „Neuralgie-Heel“ aussieht und Inhalt der Packung

Neuralgie-Heel sind weiße, runde Tabletten mit glatter Oberfläche.

Packung mit 40 Tabletten, 2 Blister mit je 20 Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4

76532 Baden-Baden

Telefon: 07221-50100

Telefax: 07221-501210

E-Mail: info@heel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2018.

Was sind Nervenschmerzen?

Neuralgie ist der Fachbegriff für Nervenschmerzen. Nervenschmerzen entstehen nach einer Schädigung oder Erkrankung bestimmter Nervenstrukturen. Besteht die Nervenschädigung über einen längeren Zeitraum, können die Schmerzen chronisch werden.

Für Nervenschmerzen gibt es viele mögliche Ursachen, meistens liegt jedoch eine Reizung des Nervs zugrunde, z.B. durch mechanischen Druck. Auch Entzündungen können mögliche Auslöser einer Neuralgie sein.

Nervenschmerzen können als Folge von Operationen, Bandscheibenvorfällen oder auch als Folge von Diabetes oder psychischem Stress auftreten sowie durch bestimmte Krankheiten wie eine Gürtelrose ausgelöst werden.

Typische Symptome für Nervenschmerzen sind:

- Eine Veränderung der Berührungsempfindlichkeit, z.B. erhöhte Empfindlichkeit auf Hitze, Kälte und Druck oder Taubheitsgefühle den Gliedmaßen
- Missempfindungen wie Kribbeln durch „Ameisenlaufen“
- Stechende oder brennende Dauerschmerzen (vor allem in Ruhe)
- Plötzlich einschließende Schmerzattacken

Wie hilft Ihnen Neuralgie-Heel?

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel „Neuralgie-Heel“ gekauft. Die Kombination natürlicher Inhaltsstoffe in „Neuralgie-Heel“ wirkt lindernd bei Nervenschmerzen verschiedener Art und Lokalisation sowie bei Kopfschmerzen.

Das Präparat „Neuralgie-Heel“ ist ein natürliches Kombinationsarzneimittel. Das heißt, verschiedene Inhaltsstoffe pflanzlicher Herkunft werden so kombiniert, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen.

Gemäß ihrer Arzneimittelbilder sind Verbascum, Gelsemium und Simarouba besonders geeignet zur symptomatischen Behandlung von Nervenschmerzen und Kopfschmerzen. Eine Kombination mit anderen schmerzstillenden Medikamenten ist möglich, da keine Wechselwirkungen bekannt sind.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!